

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Welden 1904 : TSV Steppach 1888
Montag, 02.10.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Welden 1904 und dem TSV Steppach 1888

Nach ca. 180 Minuten Spielzeit nahm der TSV Steppach 1888 beim 8:8 gegen den TSV Welden 1904 in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Augsburg-Nord Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einen Zähler mit. Besonders Philipp Altinsoy behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TSV Steppach 1888 gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 35:28. Bemerkenswert war, dass der TSV Steppach 1888 dieses Match unvollständig bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Möckel / Reichart nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Moritz / Fiala. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Altinsoy / Heyden waren derweil Schönenberg / Albinger, obwohl sie alles gegeben hatten. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im vierten Satz, der insgesamt 40 Punkte umfasste. Leider musste der TSV Steppach 1888 danach das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Welden 1904. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Klaus Möckel hatte im Einzel gegen Joachim Heyden am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Philipp Altinsoy war hingegen Klaus Schönenberg, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Anton Albinger gelang es, Thomas Fiala im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Tobias Weller bei seiner Pleite gegen Heiko Moritz. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Ohne Mühe gewann nachfolgend Günter Reichart sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Reno Reichmann seinem Gegner Max Haimerl letztlich beim 10:12, 13:15, 12:10, 3:11 nicht gefährlich werden. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Welden 1904 und des TSV Steppach 1888 in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaus Möckel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Philipp Altinsoy verlor. Mit 3:1 hatte Klaus Schönenberg im Doppel gegen Joachim Heyden, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Beim 3:1-Sieg von Anton Albinger gegen Heiko Moritz ging nur Satz 1 verloren. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Tobias Weller gegen Thomas Fiala, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Fiala jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:4, 11:8, 9:11, 4:11, 7:11. Beim 3:1-Erfolg gegen Max Haimerl kam Günter Reichart nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der kampflose Sieg von Reno Reichmann bescherte am Nachbartisch dem TSV Welden 1904 anschließend einen Punkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz Blitzstart verloren Möckel / Reichart ihr Spiel gegen Altinsoy / Heyden letztlich mit 11:3, 9:11, 6:11, 8:11. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Welden 1904 tritt dabei gegen den TSV 1847 Schwaben Augsburg an, während es der TSV Steppach 1888 mit der DJK Pfersee II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Welden 1904

Doppel: Möckel / Reichart 0:2, Schönenberg / Albinger 0:1, Weller / Reichmann 1:0

Einzel: K. Möckel 1:1, K. Schönenberg 1:1, A. Albinger 2:0, T. Weller 0:2, G. Reichart 2:0, R. Reichmann 1:1

TSV Steppach 1888

Doppel: Altinsoy / Heyden 2:0, Moritz / Fiala 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: P. Altinsoy 2:0, J. Heyden 0:2, H. Moritz 1:1, T. Fiala 1:1, M. Haimerl 1:1